



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.1      Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg –  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VII/2022/03686**

---

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 08.03.1995 (Beschluss Nr.: 95/ I-07/125 für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 83 Wohngebiet Weißbuchenweg, Halle-Lettin und die Einstellung dieses Planverfahrens.
2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 145.2 „Wohnbebauung Weißbuchenweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 10.03.2022 als Satzung.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 10.03.2022 wird gebilligt.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.2      Bebauungsplan Nr. 182 Sondergebiet Klinik Bergmannstrost - Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches und zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VII/2021/02988**

---

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstrost“ (Aufstellungsbeschluss vom 27.09.2017, Beschluss-Nr. VI/2017/03121). Der erweiterte Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstrost“ in der Fassung vom 08.06.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstrost“ in der Fassung vom 08.06.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.3      Bebauungsplan Nr. 196 Wohnbebauung am Reideanger -  
Abwägungsbeschluss  
Vorlage: VII/2022/03848**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 196 „Wohnbebauung am Reideanger“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.4      Bebauungsplan Nr. 196 Wohnbebauung am Reideanger -  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VII/2022/03849**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan 196 „Wohnbebauung am Reideanger“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 07.03.2022 als Satzung.
2. Die Begründung in der vorgelegten Fassung vom 07.03.2022 wird gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 3. Halbsatz BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.5      Bebauungsplan Nr. 199 Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße – Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VII/2022/03728**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ (Aufstellungsbeschluss vom 29. April 2020, Vorlagen-Nr. VII/2019/00517). Der erweiterte Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 21.02.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 21.02.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.6      Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee -Diemitz -  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VII/2022/03708**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee -Diemitz“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 38 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

zu 4.6.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz – Aufstellungsbeschluss" (VII/2022/03708)  
Vorlage: VII/2022/04147**

---

**Abstimmungsergebnis:**                    **mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Beschlusspunkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele **mit folgender Ergänzung für die Planungsziele im nördlichen Bereich des Planungsgebietes zwischen Berliner Straße und Hobergweg:**

- **Begrenzung der Entwicklung von gewerblichen Bauflächen auf einen Geländestreifen entlang der Berliner Straße, dessen südliche Grenze parallel zur Berliner Straße verläuft und auf der Höhe der derzeitigen Bebauungsgrenze liegt (siehe Skizze in der Anlage),**
- **möglichst kleinteilige Nutzung auf dieser Gewerbefläche mit möglichst geringer Flächenversiegelung und umfassender Begrünung,**
- **Erhalt der vorhandenen landwirtschaftlichen Nutzfläche zwischen der im ersten Anstrich beschriebenen gewerblichen Baufläche und dem Hobergweg.**

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.7 Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität  
Vorlage: VII/2022/04000**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt den Bau des straßenbegleitenden Radweges zwischen Binnenhafenstraße und OD - Punkt (Stadtgrenze Götsche) entlang der L 50 Magdeburger Chaussee.

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für die Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.54101157 Magdeburger Chaussee**

Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **475.700 EUR** (HHPL Seiten 1298).

**Die Deckung erfolgt aus folgender Verpflichtungsermächtigung:**

**PSP-Element 8.54101164 An der Feuerwache** (HHPL Seiten 1298) Finanzpositionsgruppe 785\* Verpflichtungsermächtigung für Baumaßnahmen in Höhe von **477.700 EUR**.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin





Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 4.8      Verzicht auf Variantenbeschluss Dünnschicht An der Magistrale  
(Abschnitte)  
Vorlage: VII/2022/04005**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, bei der Maßnahme Dünnschicht An der Magistrale (Abschnitte) auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

zu 5.1      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses zum generellen vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße**  
Vorlage: VII/2022/03940

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat hebt Beschlusspunkt 3:

„bei den Planungen zur Umgestaltung der Merseburger Straße generell eine vierstreifige Ausführung vorzusehen.“

des am 30.04.2014 mit Mehrheit im Stadtrat beschlossenen Antrags der CDU-Fraktion zur Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße/Höhe Rosengartenbrücken (V/2014/12587) **unter der Bedingung eines existierenden rechtskräftigen Baubeschlusses zur Verlängerung der Osttangente bis zum Florian-Geyer-Platz** auf.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

- zu 5.1.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses zum generellen vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße – Vorlagen-Nr.: VII/2022/03940  
Vorlage: VII/2022/04349**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat hebt Beschlusspunkt 3:

„bei den Planungen zur Umgestaltung der Merseburger Straße generell eine vierstreifige Ausführung vorzusehen.“

des am 30.04.2014 mit Mehrheit im Stadtrat beschlossenen Antrags der CDU-Fraktion zur Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße/Höhe Rosengartenbrücken (V/2014/12587) **unter der Bedingung eines existierenden rechtskräftigen Baubeschlusses zur Verlängerung der Osttangente bis zum Florian-Geyer-Platz** auf.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

zu 5.2      **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze am Hauptbahnhof**  
Vorlage: VII/2022/04225

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat möge beschließen, dass kurzfristig 50 zusätzliche **mobile** Fahrradstellplätze am ~~Westausgang des Hauptbahnhofes~~ errichtet werden. **Diese sollen für die kurzfristige Entlastung der Fahrradparksituation am Hauptbahnhof eingesetzt werden und langfristig den gegenwärtigen Mangel an Fahrradabstellmöglichkeiten bei öffentlichen Großveranstaltungen beseitigen helfen.**

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

zu 5.2.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof (VII/2022/04225)  
Vorlage: VII/2022/04353**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat möge beschließen, dass kurzfristig 50 zusätzliche **mobile** Fahrradstellplätze am ~~Westausgang~~ des Hauptbahnhofes errichtet werden. **Diese sollen für die kurzfristige Entlastung der Fahrradparksituation am Hauptbahnhof eingesetzt werden und langfristig den gegenwärtigen Mangel an Fahrradabstellmöglichkeiten bei öffentlichen Großveranstaltungen beseitigen helfen.**

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.07.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 05.07.2022:**

**zu 5.3      Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Planung eines Radweges zwischen Halle-Neustadt und Zscherben  
Vorlage: VII/2022/04226**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      einstimmig abgelehnt

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Halle (Saale) soll gemeinsam mit der Gemeinde Teutschenthal einen Radweg und, soweit möglich, einen Fußweg zwischen Zscherben und Halle-Neustadt entlang der Zscherbener Landstraße planen. Der Stadtrat beauftragt deshalb die Verwaltung, das Gespräch mit der Gemeinde Teutschenthal zu suchen und eine Vereinbarung über die gemeinsame Planung des o. g. Radweges und ggf. Fußweges abzuschließen. Es sollte angestrebt werden, dass der Planungsauftrag von der Stadt Halle als leistungsfähigem Oberzentrum erarbeitet wird. Die Gemeinde Teutschenthal sollte sich anteilig an den Planungskosten beteiligen und die erforderlichen Zuarbeiten liefern.

F.d.R.

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin